

auch die beiden äusseren, beinahe weiss. Die Hinterflügel zeigen die schwarze, metallische Grundfarbe der Stammart, sind aber von der Wurzel aus bis gegen die Mitte röthlich angeflogen; gegen den Vorderrand befinden sich 1—2 *sehr lichte*, rothe Flecken. Diese Form ist selten: dagegen ist eine *ganz analoge* zahlreich, bei welcher aber der 6. Fleck fehlt, so dass sie als ein Mittelglied zwischen ab. *Medusa* und *Athamanthae* angesehen werden muss. Die Exemplare dieser Mittelform zeigen übrigens sehr verschiedene Abweichungen und nähern sich entweder mehr der einen oder der anderen Abart. In *Crasna* im Gebirge der Bukowina fand ich von *Ephialtes* nur ein Stück auf einer Waldwiese am Berge Runc, in einer Höhe von über 700 Metern. Dieses Exemplar gehört ebenfalls zu einer Mittelform zwischen ab. *Medusa* und ab. *Athamanthae*, nähert sich aber schon mehr der ersteren. Die beiden Wurzelflecke sind hier roth, von dem mittleren Paare dagegen nur der obere roth und zwar lichter, der untere, ebenso wie der äusserste Fleck dagegen weiss. Die Hinterflügel sind an der Wurzel roth angeflogen und mit einem *weisslichrothen* Fleck am Vorderrande, der schon auf schwarzem Grunde steht, versehen.

Schliesslich erwähne ich noch eine Form mit 5 lichtrothen Flecken auf den Vorderflügeln und trüb-orangerothern Hinterflügeln, also etwa Mittelform zwischen *Athamanthae* und *Aeacus*, aus Zuczka.

Die verschiedenen Formen vertheilen sich nach den Fundorten in folgender Weise:

(*Ephialtes* L. fehlt.)

ab. *Medusa* Pall. Czernowitz, Zuczka (sehr häufig), Radantz, (Duleesti in Rumänien).

(ab. *Coronillae* Esp. fehlt in der Bukowina, dagegen in Duleesti.)

ab. *Trigonellae* Esp. Zuczka.

(ab. *Aeacus* Esp. forma 6 maculata fehlt.)

ab. *Aeacus* Esp. forma 5 maculata. Czernowitz, Zuczka.

(var. *Peucedani* Esp. fehlt)

Mittelform var. *Peucedani* Esp. und *Ephialtes* L. Zuczka.

ab. *Athamanthae* Esp. Czernowitz, Zuczka, sehr häufig.

Mittelform ab. *Athamanthae* Esp. und ab. *Medusa* Pall. Zuczka sehr häufig, *Crasna* 1 Stück.

Mittelform ab. *Athamanthae* Esp. u. ab. *Aeacus* Esp. Zuczka 1 Stück.

Eine Excursion auf die Insel Linosa

Beitrag zur Fauna dieser Insel

von K. Escherich aus Regensburg (Bavaria),
aus II Naturalista siciliano XII.

(Schluss.)

In folgendem gebe ich ein Verzeichniss aller auf der Insel Linosa gesammelten Thiere. Die Determination übernahmen in der liebenswürdigsten Weise folgende Autoritäten: Herr Major *Dr. L. von Heyden-Bockenheim* (Tenebrioniden), Herr *L. Ganglbauer*-Wien (Carabiden), Herr *Dr. Eppelsheim*-Germersheim (Staphyliniden), Herr *E. Reitter*-Paskau (Scarabaeiden), Herr Prof. *Dr. O. Boettger*-Frankfurt (Reptilien).

A. Coleopteren.

1. *Cymindis axillaris* var. *lineola* Duf.
2. *Olisthopus glabricollis* Schaum.
3. *Masoreus Wetterhali* Gyll.
4. *Calathus mollis* Marsh.
5. *Blechnus minutulus* Goeze.
6. *Medon procofer* Peyron.
7. *Oxytelus complanatus* Er.
8. — *speculifrons* K.
9. *Atheta picipennis* Mannh.
10. *Conurus pedicularis* Grav.
11. — *pubescens* Payk.
12. *Tachyporus pusillus* Grav.
13. *Ocyopus olens* Müll.
14. *Aphodius hydrochaeris* Fab.
15. — *granarius* u. var. *brunnescens* Reitt.
16. *Phyllognatus silenus* Fb.
17. *Cardiophorus*?
18. *Akis spinosa* L. var. *C. Kraatz* (Olivieri Sol.)
(*costis tribus denticulatis*) sehr klein (15 mm.)
19. *Seaurus tristis* Ol.
20. *Tentyria luevigata* Sol.
21. *Opatroides punctulatus* Brullé.
22. *Opatrum* spec.
23. *Stenosis oblitterata* Sol.
24. *Himatismus villosus* Haag.
25. *Otiorrhynchus*?

B. Orthoptera.

1. *Acridium aegyptium* L.
2. *Bruchydripes megaloccephala*.
3. *Bacillus Rossi* Fab.

C. Reptilia.

1. *Hemidaetylus turcicus* (L.)
2. *Chalcides ocellatus* (Forskäl).

Prof. Dr. *Oscar Boettger* machte mir brieflich folgende Bemerkung über letzteren:

„Den *Gongylus* von *Linosa* möchte ich von der Stammart nicht trennen, obgleich er 32 statt vor-schriftlich 28—30 Schuppen um die Rumpfmittle besitzt. *Anderson* kennt diese Form auch aus *Tunis* und hält sie ebenfalls für den Typus. *G. A. Boulenger* hat die Stücke des *British Museums* von *Linosa* für *var. tiligugu Gmel.* genommen, was ich für irrthümlich halte. Die Färbung ist allerdings auffallend dunkel, aber das berechtigt noch nicht zur Aufstellung eines Varietätennamens.

Das helle Längsband an den Körperseiten, das für *var. tiligugu* charakteristisch ist, fehlt der Form von *Linosa* konstant.“

3. *Lacerta muralis* var.?

Myriapoden und *Arachniden* sind noch nicht bestimmt.

Schlussbemerkung.

Sehr interessant ist die Verschiedenartigkeit der Fauna von *Linosa* und ihrer Nachbarinsel *Lampedusa*. Einen eingehenden Vergleich der beiden Inselfaunen anzustellen, ist bei der höchst ungenügenden Erforschung, die genannte Inseln bis jetzt erfahren haben, noch unmöglich. Auf einen Punkt möchte ich aber jetzt schon aufmerksam machen: Auf *Lampedusa* kommt der flügellose *Carabus morbillosus* ungeheuer zahlreich vor, auf der Insel *Linosa* fehlt er ganz. Dieser Umstand allein liesse schon einen Schluss über das relative Alter und die Entstehung der Inseln zu. Darnach würde nämlich *Lampedusa* einen Ueberrest der Verbindungsbrücke zwischen *Sicilien* und *Afrika* darstellen (in beiden Ländern kommt genannter *Carabus* vor), während *Linosa* erst in jüngerer Zeit, nachdem die Trennung der genannten Länder schon erfolgt war, entstanden sein dürfte in Folge einer vulkanischen Eruption.

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus *Biston* Leach.

B. strataria Hfngl. Ziemlich selten, von Ende März bis Ende April durch Pochen von Stämmen erhalten auf dem *Uto* und *Zürichberg*; die im Juli erwachsene Raupe lebt auf *Birken*, *Eichen*, *Buchen* und *Linden*.

B. hirtaria L. Gleichzeitig und an den gleichen Fundstellen wie *strataria*, aber viel häufiger. Die im

Juli erwachsene Raupe durch Abklopfen von *Birken*, *Buchen*, *Eichen*, *Schlehen*, in Menge erhältlich.

Genus *Amphidasis* Tr.

A. betularia L. Im Mai und Juni in den Laubwäldern des Gebietes nicht sehr häufig, am meisten noch bei Fällanden und am *Katzensee*. Die Raupe ist im Oktober erwachsen und lebt an den jungen *Birken*, namentlich dem sogenannten *Stockausschlag*, *Eichen*, *Erlen*, *Weiden*, *Ebereschen*.

Genus *Synopsisia* Hb.

S. sociaria Hb. im Juli, sehr selten, bei Fällanden an *Erica*, Raupe mir unbekannt.

Genus *Boarmia* Tr.

B. cinctaria S. V. Im März und April, ziemlich selten, nur vom *Zürichberg*, an Stämmen sitzend, oder durch Anprallen erhalten. Die im Juli erwachsene Raupe lebt an *Tanacetum*, *Calluna*, *Hypericum*, *Prunus spinosa*.

B. gemmaria Brahm. Nur in einer Generation im Juni und zwar als Seltenheit am Köder erhalten (*Hirslander Berg*). Die Zimmerzucht ergiebt allerdings eine zweite Generation Anfangs September mit etwas kleineren und helleren Exemplaren. Die Raupe lebt an *Clematis vitalba*, *Lonicera*, auch an Obstbäumen, überwintert sehr klein.

B. secundaria Esp. Von den Herren *Zeller-Dolder* und *R. Snell* im Juli hier gefangen, eine Seltenheit. Die überwinterte Raupe ist im Mai erwachsen, verpuppt sich Ende des Monats und lebt an Tannen.

B. abietaria Hb. Nicht häufig im Juni und Juli in Nadelholzwäldern auf dem *Hottinger* und *Hirslander Berg*, am *Katzensee*; die überwinterte Raupe wiederholt aus dem Ei erzogen, ergab keine Varietäten, trotz des Futterwechsels mit *Eichen* und *Weiden*, statt der gewöhnlichen Nahrung, *Fichten* und *Tannen*.

B. repandata L. Gemein im Juni und Juli, sehr häufig am Köder erscheinend, auf dem *Hirslander Berg* in prächtigen Varietäten; in allen Laubwäldern des Gebietes. Die überwinterte Raupe lebt an *Crataegus oxyacantha*, *Betula alba*, *Prunus spinosa*, *Loniceren* u. s. w.

B. roboraria S. W. Vereinzelt in Laubwäldern, am *Katzensee*, *Uto*, *Zürichberg*, im Juli; die überwinterte Raupe ist im Mai erwachsen und lebt ziemlich hoch an *Eichen*; während starker Regengüsse steigt sie auf herniederhängende Aeste herab, oder birgt sich in erreichbarer Höhe an der Rinde des Stammes. Mit Aufhören des Regens steigt sie wieder in das Laubdach empor. (Forts. folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Escherich K.

Artikel/Article: [Eine Excursion auf die Insel Linosa 170-171](#)